



KONGRESSSTIPP

new mobility 2016 Mobilität von morgen zum Greifen nah

Der Kongress und die begleitende Ausstellung der new mobility 2016 beschäftigen sich am 12. und 13. April auf dem Leipziger Messegelände mit zukünftiger, verkehrsträgerübergreifender Mobilität.

Die Besucher erwarten eine Ausstellung zum Thema „Mobilität neu denken“, die innovative Konzepte, Produkte und Dienstleistungen zur Mobilität von morgen zeigt. Ein hochkarätiges Kongressprogramm mit namhaften nationalen und internationalen Referenten gibt einen umfangreichen Überblick zu aktuellen und zukünftigen Mobilitätsentwicklungen.

Parallel stattfindende Veranstaltungen wie die Urban Mobility Konferenz 2016 und die 5. Mitteldeutsche Radverkehrskonferenz runden das Angebot ab. ■



Besuchen Sie für mehr Informationen
new-mobility-leipzig.de



Redaktion, Marie Joana Loidl

FOTO: MARIE JOANA LOIDL

Die Einwegplastiktüte ist Sinnbild unserer Wegwerfgesellschaft. Die S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung ruft bundesweit Kindertageseinrichtungen dazu auf, sich im Rahmen des Projekts „Die Mülldetektive“ an einem Aktionstag gegen Wegwerfplastik am 3. Juni 2016 zu beteiligen.

Die Hamburger Kita „Kinderclub Chamäleon“ verfolgt schon lange das Ziel, Ressourcen zu sparen und Müll zu vermeiden. Dort wird nachhaltig eingekauft, gebastelt und gespielt. Lebensmittel kommen aus einem verpackungsfreien Laden, Trinkwasser kommt aus der Leitung. Kaputtetes Spielzeug wird in der hauseigenen Reparaturwerkstatt geflickt. „Das Bildungsprojekt ‚Die Mülldetektive‘ ist ein toller Anlass, unsere Bildungsar-

beit weiter zu verfestigen und neuen Input zu bekommen“, sagt Simone Sekyere, eine der Leiterinnen. Zum Aktionstag will die Kita selbst bemalte Jutebeutel vor einem Supermarkt in ihrem Stadtteil verteilen.

Angemeldete Kitas erhalten ein Materialpaket für die pädagogische Arbeit und können sich für den Mülldetektive-Wettbewerb bewerben. Schirmherrin des Projekts ist die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Frau Prof. Dr. Johanna Wanka. ■

Lesen Sie mehr auf muelldetektive.de

ANZEIGE

METAL recycles forever

Kreislaufwirtschaft nach dem Vorbild der Natur

Den Kreislauf von Wasser lernen Kinder bereits in der Schule kennen: Wenn es regnet, fällt Wasser aus den Wolken zur Erde. Es gelangt zum Beispiel in Flüsse, die ins Meer münden. Die Meeresoberfläche erwärmt sich. Wasser verdunstet und verwandelt sich in Wolken. Aus diesen fällt dann wieder Regen. So recycelt die Natur eine der kostbarsten Ressourcen unserer Erde.

Was nicht ganz so bekannt ist: Verpackungen und Verschlüsse aus Metall bestehen aus einem Material, dessen Kreislauf genau nach diesem Vorbild funktioniert. Die Voraussetzungen dafür liefern die Ausgangsstoffe Aluminium beziehungsweise Eisen. Beide sind Elemente und daher nicht zerstörbar. Sie wechseln je nach Einsatz lediglich Ort und Gestalt. So kann aus einer Dose zum Beispiel ein Fahrrad, ein Auto, oder eine Schiffsschraube werden – und auch wieder eine Dose. Genau wie das Wasser befinden sich Metallverpackun-



Verpackungen aus Metall schützen Ressourcen

gen in einem Kreislauf, den sie ohne Ende oder Qualitätsverlust absolvieren. Auf diese Weise bleiben die für die Verpackungsproduktion eingesetzten Ressourcen erhalten – ganz im Sinne eines

nachhaltigen Umgangs mit unserem Planeten.

Eine europaweite Initiative will die besondere Recyclingfähigkeit von Metallverpackungen nun bekannter machen. Seit Anfang des Jahres 2015 können Füllguthersteller das neue Recyclinglogo „METAL recycles forever“ auf ihre Produktverpackungen aus Metall aufbringen. So zeigen sie, dass sie für eine ressourcenschonende Kreislaufwirtschaft stehen und dabei auf Verpackungen setzen, die sie auch ermöglichen. Zugleich appelliert das Logo an die Konsumenten, selbst tätig zu werden und den Kreislauf zu schließen, indem sie ihre gebrauchten Verpackungen ins Recycling geben.

Bereits kurz nach Vorstellung des neuen Branchenlogos haben es internationale Kunden aus der Lebensmittel- und

der Konsumgüterindustrie eingeführt. Und auch in Deutschland ist das Interesse der Füllguthersteller groß.

Das Logo, Verwendungshinweise und weitere Informationen zu der Initiative gibt es unter:
www.metalverpackungen.de

Der Verband Metallverpackungen e.V. (VMV) vertritt die Hersteller von Metallverpackungen und Metallverschlüssen in Deutschland. Zum VMV gehören rund 55 Unternehmen mit über 11.000 Beschäftigten.



Das neue Recyclinglogo für Metallverpackungen

Verband
Metallverpackungen